

# **Wirtschaftsplan 2021**

**der**

**NEUWOGES  
Neubrandenburger  
Wohnungsgesellschaft mbH**

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) ist zum 01. Juli 1990 im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge aus dem ehemaligen VEB Gebäudewirtschaft Neubrandenburg hervorgegangen. Sie ist der größte Vermieter von Wohnungen innerhalb der Stadt. Die Stadt Neubrandenburg ist alleinige Gesellschafterin.

Gemäß Gesellschaftsvertrag umfasst das Kerngeschäft der NEUWOGES die Errichtung, die Bewirtschaftung, die Vermietung und den Verkauf von Immobilien im eigenen Bestand sowie in allen anderen Rechtsformen. Sie übernimmt des Weiteren alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Grundstücksentwicklung und der Entwicklung der Infrastruktur anfallenden Aufgaben. Die Gesellschaft darf alle mit der Betreuung und Versorgung von Mietern zusammenhängenden Dienstleistungen erbringen.

Ziel und kommunalpolitische Aufgabe der Gesellschaft ist und bleibt die ausreichende Versorgung breiter Bevölkerungsschichten in der Stadt Neubrandenburg mit bezahlbarem Wohnraum bei gleichzeitiger Sicherung einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens. Die Entwicklung der Gesellschaft wird dabei auch in Zukunft maßgeblich von der demografischen Entwicklung der Wohnbevölkerung und der Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Neubrandenburg und im Umland beeinflusst werden. Die Anpassung an sich verändernde senioren- und familienfreundliche Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld sowie die Sicherung der Versorgung von Bedürftigen mit Wohnraum wird die Investitionstätigkeit in den Folgejahren weiter wesentlich prägen. Die Gesellschaft wird ihre Bestände im Rahmen des Stadtumbauprogramms durch Investitionsmaßnahmen kunden- und marktorientiert, bei gleichzeitiger Sicherung der Umweltziele sowie einer stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, ausrichten.

Zur Sicherung ihrer Marktposition hält die Gesellschaft an ihren zielgruppenorientierten Marketingmaßnahmen und qualifizierten Service- und Betreuungsleistungen fest. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern werden die Dienstleistungen und Angebote weiterentwickelt und vermarktet.

Die NEUWOGES hat zum 31.12.2020 fünf Tochtergesellschaften, die Immobilien Dienstleistungsgesellschaft Neubrandenburg mbH (IDG), die Immobilien Reparatur- und Service Gesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG), die Haveg Immobilien GmbH (HAV), die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH (PFH) und die SJZ Hinterste Mühle gGmbH (SJZ). Zwischen der NEUWOGES und allen Tochtergesellschaften besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Mit Wirkung zum 01.01.2021 wird die IDG mit allen Geschäftsfeldern in die NEUWOGES reintegriert und in der Folge als Gesellschaft aufgelöst.

Seit dem 01.01.2017 bildet die NEUWOGES im Sinne des § 290 Abs. 2 HGB mit drei Tochtergesellschaften (IDG, RSG und HAV) einen Konzern. Mit diesen verbundenen Unternehmen bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

Für die PFH und das SJZ wird gemäß § 296 Abs. 1 HGB auf die Einbeziehung in den Konzernabschluss verzichtet. Der Verzicht erfolgt vor dem Hintergrund, dass die Muttergesellschaft auf Grund der im Gesellschaftsvertrag geregelten Zweckbindung in Bezug auf das Vermögen in ihren Rechten erheblich und andauernd eingeschränkt ist.

Die geplante Harmonisierung von Sozialleistungen im Konzernverbund wird seit 2017 schrittweise umgesetzt. Für die bereits vor dem 31.12.2015 unbefristet beschäftigten Mitarbeiter der NEUWOGES wird weiterhin der Tarifvertrag für die Beschäftigten der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft vereinbart. Für seit dem 01.01.2016 neu abgeschlossene Arbeitsverhältnisse gilt der TVöD. Für die Mitarbeitenden der bisherigen IDG wird mit der Verschmelzung auf die NEUWOGES künftig der TVöD angewandt, sofern mit ihnen nicht individualvertraglich und dynamisch der Tarifvertrag der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft vereinbart worden ist. Neben den tarifgebundenen Arbeitsverhältnissen bestehen für 6 Mitarbeitende der ersten und zweiten Führungsebene Arbeitsverträge mit außertariflichen Vereinbarungen. Die Gründe hierfür liegen in dem hohen Maß an Verantwortung und den jeweiligen Entscheidungskompetenzen, die über den Rahmen der tariflich definierten Gehaltsgruppen hinausgehen. Die Vereinbarungen haben eine leistungsorientierte Komponente. Die Überwachung dieser Vereinbarungen erfolgt durch Aufsichtsrat und Geschäftsführung.

In der Gesellschaft bestehen keine Bereiche im Sinne § 1 (3) der EigVO M-V.

Zwischen den Tochtergesellschaften und der NEUWOGES bestehen im notwendigen Umfang Managementverträge zur Erbringung konzerninterner Dienstleistungen sowie zur Beteiligung am Cash-Management-System der NEUWOGES.

Die NEUWOGES investiert auch in den nächsten Jahren in erheblichem Maß in die vorhandenen Wohnungsbestände. Neben der ordnungsgemäßen Instandhaltung werden sowohl planmäßige Instandsetzungen einzelner Bauteile bzw. Gebäudebestandteile als auch umfangreiche Modernisierungen von Wohngebäuden durchgeführt.

Auf Grund der gestiegenen Nachfrage nach Wohnraum und der notwendigen Erneuerung des Bestandes, investiert die Gesellschaft ebenfalls in den Neubau von Wohnungen.

Die Gesellschaft beteiligt sich aktiv an der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Neubrandenburg und nimmt damit bereits im Vorfeld auf eine zukunftsorientierte, attraktive Entwicklung und Gestaltung des Wohnumfeldes Einfluss.

Als Erschließungsträger werden in Abstimmung mit der Gesellschafterin, die für die Entwicklung des Wohnungsbaus in Frage kommenden Grundstücke vorbereitet, erschlossen und vermarktet. Die Umsetzung erfolgt stets unter Einhaltung der Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Projekte.

In Abstimmung mit der Gesellschafterin werden ebenfalls in Neubauten von öffentlicher Infrastruktur im Bereich der Mobilität und der sozialen Infrastruktur investiert.

Im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten verfolgt die NEUWOGES weiterhin ihre wirtschaftlichen Ziele, unter anderem mit Mitteln des Sponsorings für gemeinnützige Vereine im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Die Förderung ist jeweils vertraglich mit konkreten Gegenleistungen verbunden.

Im vorliegenden Wirtschaftsplan der NEUWOGES sind die Auswirkungen der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Gutachten des beratenden Beauftragten der Stadt Neubrandenburg zur dortigen Haushaltskonsolidierung enthalten.

Verbleibende positive Jahresergebnisse werden in die Rücklagen eingestellt.

## Voraussichtliches Ist 2020

### Erfolgsplan

Das Geschäftsjahr 2020 schließt voraussichtlich mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 4.215,8 T€ ab. Es liegt damit um 2.911,8 T€ über dem geplanten Niveau.

#### Wesentliche Veränderungen ggü. der Planung 2020:

1.) Die Umsatzerlöse fallen voraussichtlich um 2.991 T€ geringer aus und werden in Höhe von 72.917,2 T€ realisiert. Dieser Erfüllungsstand resultiert vorrangig aus den fehlenden Erlösen aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken in Höhe von ca. 2.293 T€ im Erschließungsgebiet Steep 3.BA Süd.

2.) Die Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen erreicht voraussichtlich eine Höhe von 182 T€ und bleibt damit um 1.344 T€ unter dem Planwert. Trotz der Budgetüberschreitung bei den Bestandsveränderungen Umlaufvermögen um 441 T€ führt die negative Veränderung des Planwertes bei den Bestandsänderungen Betriebskosten in Höhe von 1.785 T€ insgesamt zu dieser Änderung. Die Bestandsänderungen Betriebskosten erreichen voraussichtlich einen Saldo in Höhe von -516,9 T€ (Plan 1.268,6 T€) und befinden sich damit auf Vorjahresniveau. Sie beinhalten Minderungen aus der Abrechnung der Betriebskosten des Vorjahres und Erhöhungen aus den umlagefähigen Betriebskosten des laufenden Jahres. Die Höhe der Aufwendungen für Betriebskosten des laufenden Jahres fallen deutlich geringer als angenommen aus.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden voraussichtlich in Höhe von 1.751,7 T€ realisiert und liegen um 190,5 T€ unter dem Planansatz.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen werden voraussichtlich mit 39.938,2 T€ in Anspruch genommen. Davon betreffen 9.552,7 T€ Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung. Geplant waren hier 13.605,0 T€. Die Abweichung in Höhe von 4.052,2 T€ resultiert hauptsächlich aus der Neubewertung der Aktivierung der geplanten Bestandsinvestitionen. Zur weiteren Reduzierung führen die geringeren Aufwendungen für Betriebskosten in Höhe von voraussichtlich 1.418 T€ und die Reduzierung des Aufwandes für Verkaufsgrundstücke in Höhe von 1.436 T€.

Das für 2020 in Höhe von 4.129,0 T€ geplante Budget für sonstige betriebliche Aufwendungen wird in Höhe von 4.284,1 T€ in Anspruch genommen.

Durch das aktive Darlehensmanagement und die Ausnutzung des niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt liegt der Zinsaufwand mit voraussichtlich 6.247,7 T€ um ca. 468,3 T€ unter dem geplanten Volumen.

Das Beteiligungsergebnis wird voraussichtlich in Höhe von 264,1 T€ ausfallen und damit knapp das Planniveau überschreiten.

## Plan 2021

### Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2021 wird bei Umsetzung der geplanten Geschäftstätigkeit ein positives Jahresergebnis von 3.089,7 T€ prognostiziert.

Von den für 2021 insgesamt geplanten Umsatzerlösen in Höhe von 76.347,9 T€ entfallen 48.339,9 T€ auf Mieten und Pachten. Die punktuell bestehenden Mieterhöhungsspielräume für den Wohnungsbestand werden ausgeschöpft.

In den Umsatzerlösen enthaltene Erlöse in Höhe von 5.775,5 T€ resultieren aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens (2.704,7 T€) und des Anlagevermögens (3.070,8 T€), aus der Betreuungstätigkeit (59,0 T€) sowie den Lieferungen und Leistungen inklusive der Geschäftsbesorgung der NEUWOGES.

Sonstige betriebliche Erträge sind in Höhe von 1.690 T€ geplant.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in Höhe von 42.901 T€ geplant. Der Anteil der Hausbewirtschaftung an den Aufwendungen beträgt ca. 80 %. Die Entwicklung dieser Aufwandspositionen wird maßgeblich durch die Preisentwicklung der Betriebs- und Heizkostenpositionen sowie durch die Bautätigkeit beeinflusst. Für Betriebskosten sieht die NEUWOGES Aufwendungen in Höhe von 22.504,1 T€ vor. Für Instandsetzung und Instandhaltung werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 9.787 T€ in Ansatz gebracht. Im Rahmen der Tätigkeit als Erschließungsträger und verbunden mit dem Verkauf von Grundstücken des Anlagevermögens werden Aufwendungen in Höhe von 7.150 T€ in den Plan aufgenommen. Das Budget für den Aufwand andere Lieferungen und Leistungen wird auf 1.365,1 T€ festgesetzt und fällt wegen der Reintegration der IDG deutlich geringer aus als im Vorjahr.

Das Budget für den Personalaufwand 2021 beträgt 9.825,1 T€, davon 8.015,9 T€ für Löhne und Gehälter und 1.809,2 T€ für soziale Abgaben. Durch die Mitarbeitenden Übernahme im Rahmen der Reintegration wird das Vorjahresniveau deutlich überschritten. Zum 31.12.2021 hat die Gesellschaft voraussichtlich 164 tariflich gebundene Mitarbeitende angestellt, davon bestehen mit 102 Mitarbeitenden Verträge unter Anwendung des TVöD.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden in Höhe von 4.268 T€ geplant und liegen damit auf dem Vorjahresniveau.

Bei der Planung der Zinsaufwendungen wurden die bestehenden Kredite, Tilgungen sowie die Umfinanzierungen bei den Banken, die Neuaufnahme von Krediten für die Investitionstätigkeit sowie der Aufwand aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen berücksichtigt. Im Ergebnis dessen wurden für das Geschäftsjahr 2021 Zinsaufwendungen in Höhe von 6.781 T€ geplant.

Sonstige Steuern wurden auf Vorjahresniveau in Höhe von 1.884 T€ geplant. Dabei handelt es nahezu ausschließlich um umlagefähige Grundsteuern als Bestandteil der Betriebskosten. Die ertragssteuerlichen Belastungen sind im Plan mit 431,4 T€ enthalten.

Die Immobilien Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg erwartet für das Jahr 2021 einen Jahresüberschuss von 220,8 T€.

Die Haveg Immobilien GmbH prognostiziert für das Jahr 2021 ein Jahresergebnis von 23,0 T€.

Die Pflegeheim Neubrandenburg gGmbH plant für das Jahr 2021 einen Jahresüberschuss von 62,0 T€ und die SJZ Hinterste Mühle gGmbH einen Verlust in

Höhe von 83,0 T€. Beide Ergebnisse werden auf Grund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen kein Bestandteil des Beteiligungsergebnisses der NEUWOGES.

## **Vermögenslage**

Die Gesellschaft hält keine nicht betriebsnotwendigen Vermögensposten.

Für die Eigenkapitalquote von derzeit 33,1 % wird in den Folgejahren eine stabile Entwicklung prognostiziert.

## **Finanzplan**

Die in der Finanzplanung für die Folgejahre ausgewiesene Veränderung des Finanzmittelbestandes wird durch die laufende Geschäftstätigkeit beeinflusst. Die aus dem laufenden Geschäftsverkehr des Jahres gewonnenen Mittel reichen nicht vollständig aus, um die planmäßige Tilgung und die Auszahlungen für Anlageinvestitionen zu decken. Die Gesellschaft ist auch zukünftig auf Außenfinanzierungen angewiesen. Neben der Neuverschuldung für Investitionen in das Anlagevermögen und die mittlere Instandsetzung in Höhe von insgesamt 34.716,0 T€ wird die weitere Refinanzierung durch Eigenmittel gesichert.

Der Gesellschaft stehen befristet zugesagte Kreditlinien in Höhe von 5.000,0 T€ zur Sicherung der laufenden Geschäftstätigkeit zur Verfügung.

## **Investitionsplan**

Die Investitionsplanung erfolgt u. a. mit dem Ziel, die senioren- und familienfreundlichen Ansprüche an die Wohnungen und das Wohnumfeld, unter Sicherung der Erzielung nachhaltiger Bewirtschaftungsergebnisse umzusetzen. Dies soll zukünftig mit der langfristigen Erneuerung des Wohnungsbestandes einhergehen. Die Planung der Maßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung. Ist die langfristige Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen nicht gegeben, wird die Freigabe versagt bzw. in begründeten Fällen eine objektbezogene Einzelentscheidung getroffen.

Im Jahr 2021 und in den Folgejahren liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit in der Aufwertung von Beständen in der Oststadt und Südstadt, bei der Aufzugsnachrüstung sowie dem Neubau von Wohnraum in mehreren Stadtteilen und der Erschließungstätigkeit.

In 2021 ist der Bau eines Parkhauses mit 600 Innen- und 50 Außenstellplätzen für den ruhenden Verkehr am Pferdemarkt vorgesehen.

Auf Bestandsgrundstücken in der Fasanenstraße und der Keplerstraße/Ziolkowskistraße werden insgesamt 62 Wohnungen in 2022 neu errichtet. In 2023 werden weitere 62 neue Wohnungen im Rahmen der Umsetzung des städtebaulichen Rahmenplanes Innenstadt als Ersatz für das Hochhaus Waagestraße fertiggestellt. Am Standort eines abgerissenen Hochhauses am Juri-Gagarin-Ring wird eine stufenweise Neubebauung von Pflege- und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Wohnungen geplant. Der Baubeginn ist für 2022 vorgesehen.

Nach erfolgtem Erwerb von Grundstücken in der Neubrandenburger Innenstadt (Poststraße) beginnt die Planung des Neubaus von 45 Wohnungen, deren Fertigstellung Anfang 2025 vorgesehen ist.

Für zukünftige im Planungshorizont liegende Investitionen soll der Planungs- und damit verbundene Entscheidungsvorlauf gesichert werden. Für die Bauvorhaben in 2021 liegen bereits verbindliche Kostenermittlungen bzw. Ausschreibungsergebnisse vor. Die Baukosten der anderen Planjahre basieren auf Kostenschätzungen und werden in den Folgejahren qualifiziert.

### **Finanz- und Leistungsbeziehungen mit dem Gesellschafter**

Die in den Aufwands- und Ertragspositionen enthaltenen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Neubrandenburg wurden auf der Grundlage bestehender Verträge ermittelt und sind in der Übersicht Anlage 9 tabellarisch dargestellt.

Neubrandenburg, 18. September 2020

Frank Benischke  
Geschäftsführer

Michael Wendelstorf  
Geschäftsführer

**Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH****Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021****Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	82.662
Gesamtbetrag der Aufwendungen	79.573
Jahresergebnis	3.090

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.821
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.733
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	20.088

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.408
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-30.471
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-27.063

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	37.129
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-24.193
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	12.936

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	5.961
--	-------

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	34.716
--	--------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.000
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	140,86
--	--------

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.272
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	135.978
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	132.164
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	133.298

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Erfolgsplan							
	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	81.181	72.917	76.348	77.069	81.365	83.724
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-2.501	182	3.329	4.350	4.117	451
3	andere aktivierte Eigenleistungen	169	691	905	958	698	528
4	sonstige betriebliche Erträge	6.482	1.752	1.690	2.867	3.196	3.235
5	Materialaufwand	47.656	39.938	42.901	44.642	47.999	46.000
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.656	39.938	42.901	44.642	47.999	46.000
6	Personalaufwand	6.719	7.073	9.825	10.088	10.238	10.349
	a) Löhne und Gehälter	5.540	5.792	8.016	8.203	8.343	8.434
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für - davon für Altersversorgung	1.179	1.281	1.809	1.864	1.895	1.916
7	Abschreibungen	10.379	12.258	13.482	12.236	16.831	17.490
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.379	12.258	13.482	12.236	16.831	17.490
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	116	116	116	116	116	116
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	5.044	4.279	4.268	4.404	4.254	4.075
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49	36	31	36	35	34
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.173	6.253	6.781	7.247	7.912	8.234
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	190	93	431	701	721	585
16	Ergebnis nach Steuern	8.591	6.063	4.974	6.341	1.845	1.647
17	sonstige Steuern	1.855	1.847	1.884	1.922	1.960	1.999
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6.737	4.216	3.090	4.419	-115	-352
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen			1.135	2.464		
	Entnahme aus den Rücklagen		3.814			2.070	2.307
	Ausschüttung an die Gemeinde		8.030	1.955	1.955	1.955	1.955
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Angaben in TEUR

**Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021**  
**Finanzplan**

	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	6.737	4.216	3.090	4.419	-115	-352
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.491	12.258	13.482	12.236	16.831	17.490
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.596	141	-306	-735	-893	-1.098
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-116	-116	-116	-32	-32	-32
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.663	-1.196	-1.797	-4.686	-5.390	-2.324
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.052	-100	500	550	600	655
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.217	-333	-1.270	-895	-895	-604
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	5.973	6.217	6.749	7.211	7.877	8.200
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-256	-264	-244	-242	-273	-292
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.627	20.823	20.088	17.826	17.710	21.643
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-30					
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	8.244	935	3.071	1.928	1.929	1.538
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-6.534	-22.379	-30.471	-32.125	-23.460	-17.773
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	54	42	42	42	31	28
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-24					
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Angaben in TEUR

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>						
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>						
<b>Finanzplan</b>						
	Ist 2019 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)		31			
27	Erhaltene Dividenden (+)		264			
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.502</b>	<b>-21.110</b>	<b>-27.063</b>	<b>-29.875</b>	<b>-21.223</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	12.296	24.523	34.716	34.632	28.300
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.296	24.523	34.716	34.632	28.300
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-15.712	-15.085	-15.457	-18.323	-16.127
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-15.712	-15.085	-15.457	-18.323	-16.127
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		2.452	2.413	1.787	1.343
	a) von der Gemeinde					
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
	c) von sonstigen Dritten		2.452	2.413	1.787	1.343
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)					
37	Gezahlte Dividenden (-)					
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-14.371</b>	<b>-2.393</b>	<b>12.936</b>	<b>8.894</b>	<b>3.649</b>
<b>39</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)</b>	<b>-3.242</b>	<b>-2.680</b>	<b>5.961</b>	<b>-3.155</b>	<b>136</b>
<b>40</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode (+)</b>	<b>12.233</b>	<b>8.991</b>	<b>6.311</b>	<b>12.272</b>	<b>9.117</b>
<b>41</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>8.991</b>	<b>6.311</b>	<b>12.272</b>	<b>9.117</b>	<b>7.516</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Angaben in TEUR

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH					
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021					
Stellenübersicht					
laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020	tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	2 AT	2	2 AT	
2	Sekretärin GF	1 G 4	1	1 G 4	
3	Sekretärin GF	1 E 6	1	1 E 6	
4	AL Büro des GF	1 AT	1	1 AT	
5	Abteilungssekretärin	1 G 3+	1	1 G 3+	
6	Schreibkraft	1 G 3	1	1 G 3	
7	Schreibkraft	1 E 4	1	1 E 4	
8	Jurist	1 G 5	1	1 G 5	
9	Jurist/Ausschreibungen	1 G 5	1	1 G 5	
10	Assistent/in der GF	1 G 5	1	1 G 5	
11	SB Innenrevision/ Versicherung	1 G 5+	1	1 G 5+	
12	Sicherheitsingenieur	1 E 11	1	1 E 11	
13	SB Projektmanagement	0 E 9b	0	1 E 9b	
14	SB Projektmanagement Neubau Bestandsentwicklung	0 E 10	0	1 E 10	
15	kaufm. Controller	0 E 11	0	1 E 11	
16	Kantinenleiter	1 E 9a	1	1 E 9a	
17	Küchenhilfe	1 E 2	1	1 E 2	
18	Teamleiter Marketing	0	0	1 G 5	
19	SB Mediengestaltung	0	0	1 E 6	
20	SB Kommunikationsdesign	0	0	1 E 9b	
21	SB Unternehmenskommunikation	0	0	1 E 9b	
22	Konzernpersonalleiter	0	0	1 AT	
23	Personalreferent	0	0	3 E 9c	
24	Personalsachbearbeiter	0	0	1 G 3	
25	Personalsachbearbeiter	0	0	1 E 6	
26	Personalsachbearbeiter	0	0	1 E 5	
27	Lohnbuchhalter	0	0	1 E 8	
28	MA Lohnabrechnung	0	0	1 G 3	
29	Kfm. MA BÜMa	0	0	1 E 5	
30	Kfm. MA Immob	0	0	1 E 5	
31	Personalreferent Aus- und Mitarbeiter	0	0	1 E 9c	
32	Azubi Immobilienwirtschaft AJ3	0	0	5 AJ 3	
33	Azubi Immobilienwirtschaft AJ2	0	0	4 AJ 2	
34	Azubi Immobilienwirtschaft AJ1	0	0	2 AJ 1	
35	Azubi Büromanagement AJ3	0	0	1 AJ 3	
36	Azubi Büromanagement AJ2	0	0	2 AJ 2	
37	Azubi Büromanagement AJ1	0	0	1 AJ 1	
38	Azubi Veranstaltungskfl.	0	0	1 AJ 1	
39	Azubi Fachinformatik	0	0	1 AJ 2	
40	SGL Bestandsentwicklung	1 E 12	1	1 E 12	
41	SB Liegenschaftsmanagement	1 E 9c	1	1 E 9c	
42	Vertriebsassistent	1 E 6	1	1 E 6	
43	SB Portfoliomanagement	1 E 9b	1	1 E 9b	
44	SB Betriebskostenmanagement	1 E 7	1	1 E 9a	
45	Medienmanagement	1 E 9a	1	1 E 9a	

Anlage 5 zum 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2021

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020	tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen
46	AL Planung und Bau	1 E 13	1	1 E 13	
47	Schreibkraft	1 E 4	1	1 E 4	
48	kfm. Sachbearbeiter	1 E 5	1	1 E 5	
49	Zeichner	1 E 6	1	1 E 6	
50	Planungsingenieur	2 E 11	1	1 E 11	
51	Planungsingenieur/HLS	1 E 11	1	1 E 11	
52	SB Neubau/F&E	1 E 12	1	1 E 12	
53	SB Arbeitsvorbereitung	1 E 9a	2	2 E 10	
54	SB Arbeitsvorbereitung	3 E 8	1	1 E 9a	
55	SB Arbeitsvorbereitung	0 E 7	1	1 E 8	
56	Bereichsingenieur	3 E 10	3	4 E 10	
57	Bauleiter	1 E 11	1	2 E 11	
58	leitender Projekttingenieur	1 E 10	0	1 E 12	
59	Meister Elektro	1 E 8	1	1 E 9b	
60	AL IT	1 E 12	1	1 E 12	
61	GL IT-Systembetreuung	1 G 5	1	1 G 5	
62	SB Kommunikationstechnik	1 G 4	1	1 G 4	
63	SB IT-Systembetreuung	1 E 9c	1	1 E 9c	
64	SB IT-Systemintegration	1 E 8	1	1 E 8	
65	SB IT-Systemmanagement	1 E 8	1	1 E 8	
66	SB Datenmanagement	1 E 11	1	1 E 11	
67	SB Datenintegration DWH	1 E 9a	1	1 E 9a	
68	GL IT-Projektmanagement	1 G 5	1	1 G 5	
69	IT-Projektmitarbeiter	1 E 8	1	1 E 8	
70	AL Controlling/Finanzierung	1 AT	1	1 AT	
71	SB Finanzierung	1 G 4+	1	1 G 4+	
72	Darlehensbuchhalter	1 G 4	1	1 G 4	
73	SB Controlling	3 G 4+	3	3 G 4+	
74	AL Rechnungswesen	1 AT	1	1 AT	
75	Abteilungssekretärin	1 G 4	1	1 G 4	
76	Konzernbilanzbuchhalter	1 E 9c	1	1 E 9c	
77	SB Steuern	1 E 9c	1	1 E 9c	
78	SB Finanzbuchhaltung	2 G 3+	3	2 G 3+	
79	SB Finanzbuchhaltung	1 E 7	1	1 E 7	
80	SB Finanzbuchhaltung	2 E 5	3	3 E 5	
81	<del>SB Finanzbuchhaltung</del>	1 G 3+	0	0	
82	SB Betriebskostenabrechnung	3 G 3+	3	3 G 3+	
83	SB Betriebskostenabrechnung	2 E 7	1	1 E 9a	
84	SB Betriebskosten	0 E 5	1	1 E 5	
85	AL Eigenbestand	1 E 13	1	1 E 13	
86	Abteilungssekretärin	1 G 3+	1	1 G 3+	
87	Schreibkraft	1 G 3	1	1 G 3	
88	SB Koordinierung Gewerbe	1 G 5	1	1 G 5	
89	SB Gewerbe	1 E 8	1	1 E 9a	
90	SB Wohnungswirtschaft/Gewerbe	0 E 5	1	1 E 5	
91	SGL Vertrieb	0	0	1 G 5	
92	SB Vertrieb	0	0	3 G 3a	
93	SB Vertrieb	0	0	7 E 9a	
94	SB Wohnungswirtschaft	0	0	1 G 3	
95	SB Wohnungswirtschaft	0	0	1 E 5	
96	Empfang	0	0	0 E 4	
97	SGL Kundenbetreuung	2 G 5	2	2 G 5	
98	SB Kundenbetreuung	8 G 3+	7	6 G 3+	
99	SB Kundenbetreuung	5 E 9a	6	7 E 9a	
100	SB Garagenbewirtschaftung	1 E 7	1	1 E 8	
101	SB Wohnungswirtschaft	1 G 3	1	0 G 3	
102	SB Wohnungswirtschaft	3 E 5	3	3 E 5	
103	SB Mietenkalkulation	0 G 3+	0	0	

Anlage 5 zum 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2021

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2020	tatsächliche Besetzung am 30.06.2020	Anzahl und Bewertung 2021	Bemerkungen
104	GL Mahn- und Klagewesen	1 G 4	1	1 G 4	
105	SB Mahn- und Klagewesen	2 G 3+	2	2 G 3+	
106	SB Mahn- und Klagewesen	1 E 6	1	1 E 6	
107	GL Sozialmanagement	1 G 5	1	1 G 5	
108	SB Sozialberater	2 G 3+	2	2 G 3+	
109	SB Sozialberater	1 E 8	1	1 E 9a	
110	GL Kundenbüro	1 G 4	1	1 G 4	
111	MA Kundenbüro	2 E 4	2	2 E 4	
112	SB Schriftgutverwaltung	0	0	1 E 5	
113	SB Schriftgut	0	0	3 E 4	
114	kfm. Sachbearbeiter	0	0	1 E 7	
<b>Summe</b>		<b>105</b>	<b>103</b>	<b>156</b>	

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>							
<b>Investitionszusammenfassung</b>							
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2020 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2021 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2022 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2024 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2025 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>237.919</b>	<b>32.971</b>	<b>45.232</b>	<b>48.871</b>	<b>42.915</b>	<b>34.994</b>	<b>32.937</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	142.301	22.379	30.470	32.125	23.460	17.773	16.095
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	95.618	10.592	14.762	16.747	19.454	17.221	16.842
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-237.919</b>	<b>-32.971</b>	<b>-45.232</b>	<b>-48.871</b>	<b>-42.915</b>	<b>-34.994</b>	<b>-32.937</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	163.697	24.523	34.716	34.632	28.300	22.090	19.434
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	10.100	2.452	2.413	1.787	1.343	572	1.534
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	10.100	2.452	2.413	1.787	1.343	572	1.534
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	64.123	5.997	8.103	12.452	13.272	12.330	11.969
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Juri-Gagarin-Ring 33			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Sanierung der Balkone, Durchführen der Strangsanie rung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, Anstrich der Fassade, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2021</b> (Planjahr)	<b>Plan 2022</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2024</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2025</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0				
<b>Auszahlungen</b>	<b>3.261</b>	<b>105</b>	<b>3.156</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.261	105	3.156				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.261</b>	<b>-105</b>	<b>-3.156</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.400		2.400				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	861	105	756				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>							
<b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Juri-Gagarin-Ring 35			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Sanierung der Balkone, Durchführen der Strangsanie rung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, Anpassung der Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Zentralbatterie, etc.), erneuern sämtlicher Innentüren, Anstrich der Fassade, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0				
<b>Auszahlungen</b>	2.321	95	2.226				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.321	95	2.226				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.321</b>	<b>-95</b>	<b>-2.226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.700	0	1.700				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0					
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	621	95	526				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>							
<b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Horst-Jonas-Str. 7-11			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0				
<b>Auszahlungen</b>	1.631	60	1.571				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.631	60	1.571				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.631</b>	<b>-60</b>	<b>-1.571</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.131		1.131				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	500	60	440				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Parkhaus Pferdemarkt			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung eines Parkhauses mit Funktionseinheiten wie z.B. einer Parkleitzentrale und öffentl. WC, incl. der dazugehörigen Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0				
<b>Auszahlungen</b>	9.808	1.837	7.971				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.808	1.837	7.971				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-9.808	-1.837	-7.971	0	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.934	1.258	4.675				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.478		1.478				
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	1.478		1.478				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.397	579	1.818				
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Quartier Badstüberstraße			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Errichtung von drei Wohngebäuden mit 62 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inklusive Außenanlagen, Errichtung einer Tiefgarage unter zwei der Wohngebäude.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	15.547	1.188	3.900	6.327	4.132		
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15.547	1.188	3.900	6.327	4.132		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-15.547	-1.188	-3.900	-6.327	-4.132	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	11.751	1.547	3.120	4.420	2.663		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.605			802	802		
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	1.605			802	802		
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.192	-359	780	1.105	666		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>							
<b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Juri-Gagarin.Ring 1. BA			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung eines Mehrgenerationenkomplexes mit einer Kita, einer stationären sowie Tagespflege und verschiedenen gewerblichen Nutzern						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	<b>22.488</b>	<b>260</b>	<b>1.993</b>	<b>7.948</b>	<b>7.823</b>	<b>4.465</b>	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	22.488	260	1.993	7.948	7.823	4.465	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-22.488</b>	<b>-260</b>	<b>-1.993</b>	<b>-7.948</b>	<b>-7.823</b>	<b>-4.465</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	17.822	40	1.594	6.358	6.258	3.572	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.666	220	399	1.590	1.565	893	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>							
<b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Horst-Jonas-Str. 13-17			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanie rung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	1.761	0	62	1.698	0	0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.761	0	62	1.698	0	0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-1.761	0	-62	-1.698	0	0	
finanziert durch Einzahlungen	1.268		45	1.223			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	493		17	475			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>							
<b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Markgrafenhof - Wohnungsneubau			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung zweier Mehrfamilienhäuser mit ca. 44 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon oder Loggia, inklusive Außenanlagen und Tiefgarage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.975</b>	<b>807</b>	<b>1.248</b>	<b>2.704</b>	<b>2.812</b>	<b>3.039</b>	<b>365</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10.975	807	1.248	2.704	2.812	3.039	365
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-10.975</b>	<b>-807</b>	<b>-1.248</b>	<b>-2.704</b>	<b>-2.812</b>	<b>-3.039</b>	<b>-365</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	8.904		1.768	2.163	2.250	2.431	292
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.070	807	-520	541	562	608	73
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Neubau Keplerstr./Ziolkowskistr.			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern mit ca. 46 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0			
<b>Auszahlungen</b>	6.848	252	2.860	3.737	0	0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.848	252	2.860	3.737			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-6.848	-252	-2.860	-3.737	0	0	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.278	180	1.698	2.400			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.474		737	737			
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	1.474		737	737			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.096	72	425	600			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Neubau Fasanenstr.			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung zweier Neubauten mit ca. 16 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inklusive Außenanlagen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0			
<b>Auszahlungen</b>	2.792	501	1.912	379	0	0	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.792	501	1.912	379			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (Aufwand)	0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.792</b>	<b>-501</b>	<b>-1.912</b>	<b>-379</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.192	360	1.529	303			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	599	141	382	76			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erschließung Gerstenstraße			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Erschließung einer Fläche von ca. 72.000 m² für die Bebauung mit Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Erdgas, Strom und KfA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	6.217	872	1.510	2.515	1.310	10	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige (UV)	6.217	872	1.510	2.515	1.310	10	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-6.217	-872	-1.510	-2.515	-1.310	-10	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.750	750	1.500	500			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.467	122	10	2.015	1.310	10	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erschließung Carlshöhe Ost			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Erschließung einer Fläche für die Bebauung mit Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Erdgas, Strom und KfA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	5.546	426	680	2.415	2.015	10	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	5.546	426	680	2.415	2.015	10	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-5.546	-426	-680	-2.415	-2.015	-10	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.000		600	2.400			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.546	426	80	15	2.015	10	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Erschließung Hollerbusch			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Erschließung einer Fläche für die Bebauung mit Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Erdgas, Strom und KFA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2021 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2022 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2024 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2025 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>14.600</b>	<b>5</b>	<b>2.505</b>	<b>510</b>	<b>4.025</b>	<b>4.025</b>	<b>3.530</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	14.600	5	2.505	510	4.025	4.025	3.530
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-14.600</b>	<b>-5</b>	<b>-2.505</b>	<b>-510</b>	<b>-4.025</b>	<b>-4.025</b>	<b>-3.530</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	7.500		2.500	500	4.000	500	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	7.100	5	5	10	25	3.525	3.530
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Erschließung B-Plan 107			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Erschließung einer Fläche von ca. 18.000 m² für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern. Die konkrete Standortentscheidung wird in Abhängigkeit der Standortuntersuchung und -priorisierung der Stadtverwaltung festgelegt. Im Zuge der Erschließung wird dieses Gebiet mit den Medien Abwasser, Regenwasser, Wasser, Fernwärme, Strom und KfA versorgt. Außerdem werden Straßen und Wege zur verkehrlichen Erschließung angelegt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2021 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2022 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2024 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2025 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.760</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>935</b>	<b>710</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	1.760	55	55	935	710	5	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.760</b>	<b>-55</b>	<b>-55</b>	<b>-935</b>	<b>-710</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	900			900			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	860	55	55	35	710	5	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Mlada-Boleslaver-Str. 10-16			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2021 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2022 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2023 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2024 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2025 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.404</b>	<b>0</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>1.328</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.404		76	0	1.328		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0	0				0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.404</b>	<b>0</b>	<b>-76</b>	<b>0</b>	<b>-1.328</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.011		55		956		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	393		21		372		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Mlada-Boleslaver-Str. 26-32			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	1.715	0	86	0	1.629	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.715		86	0	1.629		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0	0				0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.715</b>	<b>0</b>	<b>-86</b>	<b>0</b>	<b>-1.629</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.235		62		1.173		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	480		24		456		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Viljejuifer Str. 1-3			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Abriss des Wohngebäude und Herrichten der Grundstücksfläche						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	629	22	56	89	463	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0						
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	629	22	56	89	463	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-629	-22	-56	-89	-463	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	342				342		
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	342				342		
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	287	22	56	89	121		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Horst-Jonas-Str. 19-23			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, zusätzlich ist die Nachrüstung eines Aufzuges sowie das Zusammenlegen von 3- und 1-Raumwohnungen geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2021</b> (Planjahr)	<b>Plan 2022</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2024</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2025</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.083</b>	<b>47</b>	<b>10</b>	<b>2.026</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.083	47	10	2.026			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0				0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.083</b>	<b>-47</b>	<b>-10</b>	<b>-2.026</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.430		7	1.423			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	50			50			
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	50			50			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	603	47	3	553			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Horst-Jonas-Str. 01-23			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Instandsetzen der WDVS-Fassade sowie der Balkonanlagen durch Abriss und Neubau						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	2.402	0	104	2.298	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.402		104	2.298			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0	0			0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-2.402	0	-104	-2.298	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.730		75	1.655			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	673		29	643			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Juri-Gagarin-Ring Außenanlagen			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Instandsetzen der Schmutz- und Regenwasserleitungen, Umgestaltung der Mülleinhausungen sowie das Herrichten der Grünflächen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2021</b> (Planjahr)	<b>Plan 2022</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2024</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2025</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	<b>563</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>525</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	563		38	525			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0	0			0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-563</b>	<b>0</b>	<b>-38</b>	<b>-525</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	174		28	147			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	388		11	378			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Tibujewstraße 13-17			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0		
<b>Auszahlungen</b>	2.087	0	83	2.004	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.087		83	2.004			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0	0			0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-2.087	0	-83	-2.004	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.503		60	1.443			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	584		23	561			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Tibujewstraße 19-23			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Durchführen der Strangsanierung für Sanitär, Lüftung und Elektro in Küche und Bad, malermäßige Instandsetzung von Küche, Bad und Flur incl. Bodenbelag, Komplettinstandsetzung vorhandener Leerwohnungen, malermäßige Sanierung der Treppenhäuser, energetische Sanierung des Gebäudes, Neubau der Balkone incl. der Balkonfensteranlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2021</b> (Planjahr)	<b>Plan 2022</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2024</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2025</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0		0		
<b>Auszahlungen</b>	<b>2.312</b>	<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>2.233</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.312		80		2.233		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0	0		0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.312</b>	<b>0</b>	<b>-80</b>	<b>0</b>	<b>-2.233</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.665		57		1.607		
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0						
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	647		22		625		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Nachrüstung von Aufzügen			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Nachrüsten von Aufzügen an Bestandsgebäuden der NEUWOGES. Die Aufzüge erreichen dann jeweils die Zwischenpodeste der Treppenhäuser.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	<b>Gesamt</b>	<b>HR bis 2020</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2021</b> (Planjahr)	<b>Plan 2022</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2024</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2025</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>5.295</b>	<b>40</b>	<b>1.238</b>	<b>1.287</b>	<b>1.339</b>	<b>1.392</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.295	40	1.238	1.287	1.339	1.392	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	0	0		0	0	0	
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-5.295</b>	<b>-40</b>	<b>-1.238</b>	<b>-1.287</b>	<b>-1.339</b>	<b>-1.392</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.242	29	749	784	821	860	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	792		198	198	198	198	
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	792		198	198	198	198	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.261	11	291	305	319	334	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b>								
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>								
<b>Investitionsübersicht</b>								
Maßnahme:	Bebauung B-Plan 107			Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Planung und Errichtung von Mehrfamilienhäusern mit ca. 40 Wohneinheiten, Erschließung barrierefrei mit Aufzug, Wohnungen mit Balkon, inclusive Außenanlagen							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)	
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens								
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Auszahlungen</b>	7.398	0	252	0	0	205	6.941	
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen								
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.398	0	252	0	0	205	6.941	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0							
davon für Sonstige	0	0		0	0	0		
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-7.398</b>	<b>0</b>	<b>-252</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-205</b>	<b>-6.941</b>	
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	5.008		202			164	4.642	
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.138						1.138	
a) von der Gemeinde	0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0							
c) von sonstigen Dritten	1.138						1.138	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.252		50			41	1.161	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

<b>Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Summe Einzelinvestitionen < 400 TEUR			Bereich:			
Kurzbeschreibung:	Zusammenfassung aller Maßnahmen, die nicht in den anderen Investitionsblättern abgebildet sind						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2020 (Vorjahr)	Plan 2021 (Planjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan ab 2025 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>106.475</b>	<b>26.399</b>	<b>11.560</b>	<b>11.475</b>	<b>13.097</b>	<b>21.843</b>	<b>22.101</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	39.609	17.186	1.604	1.192	2.166	8.672	8.790
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
davon für Sonstige	66.866	9.213	9.956	10.283	10.932	13.171	13.312
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-106.475</b>	<b>-26.399</b>	<b>-11.560</b>	<b>-11.475</b>	<b>-13.097</b>	<b>-21.843</b>	<b>-22.101</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	75.168	20.359	9.160	8.014	8.571	14.564	14.500
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	3.222	2.452	0	0	0	374	396
a) von der Gemeinde	0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
c) von sonstigen Dritten	3.222	2.452				374	396
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	28.086	3.589	2.399	3.461	4.526	6.904	7.205
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

## Finanz- und Leistungsbeziehungen der Stadt

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

**Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH**

in TEUR	V-Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bezeichnung	(Vorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
<b>Einzahlungen</b>	<b>10.210,3</b>	<b>4.340,6</b>	<b>4.515,3</b>	<b>4.567,3</b>	<b>4.541,5</b>
Grundsteuer	1.846,4	1.883,3	1.921,0	1.959,4	1.998,6
Gewerbsteuer	84,5	252,7	389,7	403,3	338,3
Pacht	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Bürgschaftsprovision	200,6	200,6	200,6	200,6	200,6
Bürgschaftsprovision HKB	44,2	44,2	44,2	44,2	44,2
Abführung an den Gesellschafter	1.955,0	1.955,0	1.955,0	1.955,0	1.955,0
Abführung an Gesellschafter Rest aus 2019	6.074,8				
<b>Auszahlungen (brutto)</b>	<b>1.075,1</b>	<b>1.075,0</b>	<b>1.074,9</b>	<b>1.074,7</b>	<b>1.074,6</b>
Miete HKB	663,6	663,6	663,6	663,6	663,6
Sporthalle Am Anger	332,9	332,9	332,9	332,9	332,9
Umbau Rathaus	78,7	78,5	78,4	78,3	78,1
dav. Verwaltung	6,1	6,2	6,3	6,4	6,5
Kapitaldienst	72,6	72,4	72,1	71,9	71,7